

PAW
PERFORMING ARTS WRESTLING
PRÄSENTIERT



"Was richtig mies war, war der Ellbogenbruch mit der Trizepssehne abgerissen, Oberschenkel zweimal gerissen, die Bänder im linken Knöchel gerissen, und den linken Knöchel gespalten, während dem Kämpfen habe ich mir 6 Mal die Schulter ausgerenkt und 6 Mal wieder eingerenkt, Nacken permanentes Problem, Nacken angebrochen, Hüfte angebrochen.

Ich hatte eine Lungenentzündung auf dem Weg nach Turin. Die letzten 10 Minuten vor dem Kampf war das ok. Dann gehst du in den Ring, kämpfst, bist voller Adrenalin, damals war ich noch sehr aggressiv und habe ich mich selber hoch geputscht. Sobald ich durch den Vorhang gegangen bin, bin ich zusammen gebrochen. Da war sogar das Duschen schwer. Ich weiß noch, ich stand in der Dusche, angelehnt gegen die Wand und bin zusammen gebrochen... oder eingeschlafen, das weiß ich gar nicht mehr so genau. Auf jeden Fall bin ich auf dem Boden aufgewacht."

CHRIS "BAMBIKILLER" RAABER

"Ich war schon mal blind, weil ich eine Gehirnblutung im Kampf bekommen habe, da war ich 22, auf dem Höhepunkt meiner Karriere. Aber es ist wieder gut geworden. Ich habe danach noch jahrelang gerungen. Das war erst mal ein grosser Schock. Dann habe ich mal einen Brustwirbel angebrochen, Nacken verschoben, die Wirbel. Mehrere Bandscheibenschäden in der Wirbelsäule. Muskelriss, Innenbandriss, Knorpelschaden. Was haben wir noch alles? Bänderrisse an die Knöchel, Ellbogen abgesplittert. Aber wenn man das hauptberuflich macht ist das normal."

ALEX WRIGHT

*Soap-
Opera mit
Fäusten.*

*Wie
Gorillas in
Neon-Spandex.*

*Bei
normalem Sport
fehlt mir das
Dramatische.*

*Wie
Krieger aus
vergangenen
Zeiten.*

*Ein
epischer Kampf
Gut gegen
Böse!*

*Sind die
verrückt?
Tut das weh?*

*Das ist
amerikanische
Unkultur!*



Barbara Wegener

Regie

Tina Bundkirchen

Musik und O-Ton

Joshua 'Realak' Bonner

Assistenz

das FRIEDAkomplott

Fabio Sorgini

Monique Latour

Bühne und Kostüm

Fabian Beltz

Tonmeister

Merle Hochgrebe

Produktion



PEGASUS

Lokomotivführer, Polizist, Astronaut, Bauarbeiter oder Cowboy, das alles wollte Ben nicht werden.

Ben wollte Batman werden. Und da kein Bus nach Gotham fährt wurde er zum Superhelden zwischen den Ringseilen. Muskelbepackte Übermenschen, die scheinbar mühelos durch die Luft fliegen. Der epische Kampf Gut gegen Böse wurden seine Welt.

Ben „Der Berserker“ Hammerstein ist Wrestler.

„Du bist nicht groß genug... nicht stark genug ... nicht athletisch genug...“

Dann muss er eben schneller sein, höher fliegen, härter kämpfen. Jeden Abend setzt er seinen Körper und Geist aufs Spiel für die Verehrung Weniger und zum Spott Vieler.

Ist es das wert?



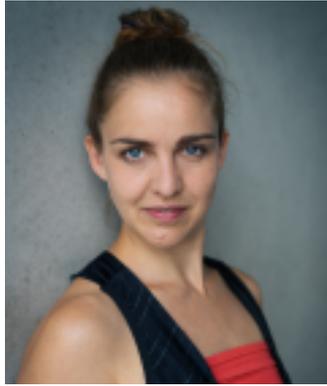


FABIO SORGINI

Als Schauspieler und Sprecher ist er im Rhein-Main-Gebiet unterwegs.

Vor seiner Ausbildung (staatlich anerkannter Abschluss 2010) hat er schon Erfahrungen im "Junges Ensemble Marabu" in Bonn und Schauspiel im Denkmal in Koblenz gesammelt. Ob Kindertheater oder Abendprogramm, er kann auf ein großes Repertoire zurückgreifen.

Seit 2018 spricht er u.a. in den M&S Music Tonstudio für diverse Games, u.a. Resident Evil und Call of Duty.



BARBARA WEGENER

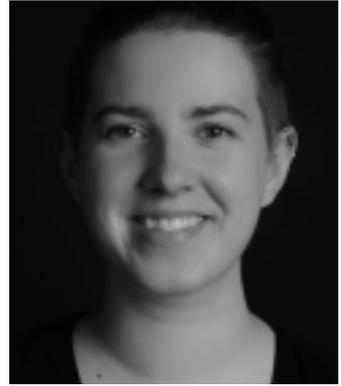
1990 in Bonn geboren und aufgewachsen, sammelte sie schon als Kind erste Bühnenerfahrungen im Jugend Theater Bonn.

2014 hat sie erfolgreich ihre Ausbildung staatlich anerkannt abgeschlossen. Seitdem spielt sie in diversen Theatern im deutschsprachigen Raum von Kinder- bis Abendtheater.

2018 hat sie ihre erste Eigenproduktion (das Ein-Personen-Stück KEIN DING – SONDERN MENSCH über Gudrun Ensslin) realisiert und 2020 **das FRIEDAKomplott** als freies Gastspielensemble gegründet.

Neben ihrer Arbeit als Schauspielerin erweitert sie regelmäßig ihr Repertoire an Fähigkeiten durch Tanzunterricht.

Ebenso kann sie auf langjährigen Klavierspielen zurückgreifen, was sie erfolgreich bisher in zwei Produktionen unter Beweis gestellt hat.



MONIQUE LATOUR

Sie arbeitete von 2014 bis 2019 als Regieassistentin in Neuss und Essen, unterstützte bei über 25 Produktionen die Regie und lernte so das Handwerk. 2019 absolvierte sie erfolgreich ihre Abschlussprüfung zur Theaterpädagogin BuT in Neuss. In dieser Funktion arbeitet sie seitdem - unter anderem für Kultur und Schule und das AKKI in Düsseldorf. Seit 2019 übernimmt sie regelmäßig Regien in Neuss sowie Frankfurt am Main. Weiter kreiert sie eigene Stücke, wie „Foxtrott auf dem Drahtseil“, welches 2018 uraufgeführt wurde.

Neben dem Leben am Theater, das sie auch als Veranstaltungstechnikerin begleitet, betreut und verwirklicht sie als Malerin und Animatorin diverse Projekte und Auftragsarbeiten als freie Künstlerin.



TINA BUNDKIRCHEN

Tina Bundkirchen absolvierte 2018 ihr Kunststudium an der Universität Osnabrück und schloss ihren Bachelor of Arts und Master of Education in den Fachbereichen Anglistik/Amerikanistik und Lateinische Philologie ab.

Nach ihrem Referendariat arbeitete sie neben ihrer Tätigkeit als Kunstlehrerin als Assistentin der Ausstattung am TaS Neuss.

Ihr Debüt als Bühnen- und Kostümbildnerin gab sie am TaS Neuss Anfang 2020 mit der Krimikomödie "Sherlock Holmes und das Mysterium des Mirakels".

Seitdem ist sie freiberuflich als Kostüm- sowie Bühnenbildnerin und Kunstpädagogin bei diversen Einrichtungen und Ensembles tätig.

Für das FRIEDAkomplott entwarf und fertigte sie schon das Bühnen- und Kostümbild für "...und auch das Recht aufs Schafott" an.



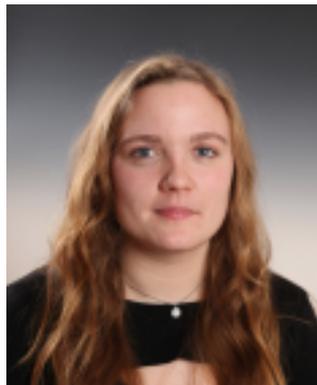
FABIAN BELTZ

Fabian hat in mehreren Feldern ein zu Hause gefunden. Der musikalische Autodidakt und Multiinstrumentalist komponiert erfolgreich Musik für Filme, Hörspiele, Videospiele und Theater.

Seit 2018 steht er regelmäßig als Darsteller auf den Bühnen Wiesbadens und Umgebung. Obendrein ist er Mitbegründer des Triton-Studios und des angeschlossenen Kollektivs.

Als wäre das nicht genug, studiert er noch Geschichte und Philosophie an der TU in Darmstadt.

Wir sind sehr froh, daß er sich entschlossen hat, unser Komplize zu werden und „PEGASUS“ mit Musik zu veredeln.



MERLE HOCHGREBE

Merle wuchs in Köln auf. Nach dem Abitur arbeitete sie in Hostels und Farmen in Schottland.

Danach fing sie einen Job als Nachhilfelehrerin und Kellnerin an.

Zurzeit studiert sie Kulturpädagogik in Mönchengladbach.

Durch ein Praxissemesters kam sie an das Theater am Schlachthof, in dem sie nun als Regieassistentin arbeitet.

"PEGASUS" ist die zweite Produktion mit dem FRIEDAkomplott.

CHRIS "BAMBIKILLER" RAABER

Chris Raaber wurde 1981 in Leoben, Österreich, geboren. Er begann schon als fünfzehnjähriger mit dem Wrestlingtraining unter Michael Kovac und konnte schnell sein Talent unter Beweis stellen.

Am 09. Mai 1998 fiel der Startschuss zu einer Karriere, die nun bereits mehr als zwei Dekaden andauert und Raaber erlaubte in rund 50 Ländern sein Können unter Beweis zu stellen. Darunter sowohl Wrestling Hochburgen wie Japan und die USA, als auch aussergewöhnlichere Länder wie Kuwait oder Pakistan.

Durch seine umfangreiche Erfahrung ist Raaber in allen Stilen geschult und gilt daher als Allrounder. Der ehrgeizige Steirer konnte neun WM Titel gleichzeitig halten, was ihn nicht davon abhielt die Jgd auf den zehnten zu eröffnen.

Neben seinem Ausbilder Michael Kovac gilt die österreichische Wrestlinglegende „Big“ Otto Wanz als einer der grössten Förderer des „Bambikiller“. Das Wanz persönlich ihn einst als seinen legitimen Nachfolger betitelte, erfüllt ihn bis heute mit Stolz, erzählte er uns im Interview.

Es war uns eine Ehre bei ihm das erste mal den Fuß in einen Wrestlingring zu setzen und diesen mit blauen Flecken und der Vorfreude auf mehr wieder zu verlassen.



Catch Wrestling Dojo

Seit 2008 betreibt Chris Raaber in seiner Heimatstadt Leoben das „Catch Wrestling Dojo“. Ein Fitnessstudio mit angeschlossener Wrestlingschule, in der der Bambikiller seine Erfahrung mit dem Nachwuchs, Fortgeschrittenen bis hin zu gestandenen Profis teilt. Das unscheinbare Gebäude hat einige neue Wrestlingtopstars hervorgebracht, wie zum Beispiel Philipp „RocknRolla“ Ebner, der 2021 zu Österreichs Wrestler des Jahres gewählt wurde.

WXW UND WXW ACADEMY

Die Geschichte der wXw (Westside Extreme Wrestling) geht bis ins Jahr 2000 zurück. Inspiriert von der, inzwischen inaktiven, amerikanischen ECW (Extreme Championship Wrestling) veranstalteten einige Wrestler regelmäßig Events in Essen. Trotz der anfänglich mangelnden organisatorischen Hierarchie, konnte sich die junge Promotion schnell einen guten Ruf und eine Fanbase erarbeiten.

Erst ab 2006 kam mehr Ordnung in das Chaos. Unter anderem durch den Verkauf der Liga. Mit einer besseren Organisation stand dem weiteren Aufstieg nichts mehr im Wege.

Durch Kooperationen mit nationalen aber auch internationalen, unabhängigen Ligen in Japan, Mexiko und Amerika bspw. Durch den Austausch ihrer Athleten, entwickelte sich die wXw nach und nach zur wichtigsten und grössten Promotion Deutschlands. In späteren Jahren gelang es ihnen sogar ehemalige Stars der Vorbild-Liga ECW zu rekrutieren, sowie Athleten aus der grössten amerikanischen Liga WWE oder Japans Pro Wrestling NOAH.

Die wXw hat heutzutage ihren festen Platz auf dem Streamingdienst der WWE, dem WWE Network und hat ihren eigenen Dienst wXwNOW.

Die wichtigste wXw Show des Jahres „**16 Carat Gold**“ gilt als grösstes Turnier Europas, bei dem regelmäßig Topstars aus der ganzen Welt antreten.

In der wXw Wrestling Academy bildet die Liga, unter Head Coach Robert Dreissker, Talente aus dem eigenen Haus und ganz Europa aus.



THE ROTATION



Axel Halbach wurde 1996 in Remscheid geboren. Früh beschritt er den Weg zur Wrestlingkarriere und feierte bereits 2013 sein professionelles Debut.

Er konnte sein Talent bei einer mehrmonatigen Fortbildung in Mexiko weiter ausbauen. Vermutlich noch nicht mal am Höhepunkt seiner Fähigkeiten, bildet er als Trainer in der wXw Wrestling Academy den Nachwuchs aus. Ihm wurde nun die schwierige Aufgabe zuteil, mit uns ein Wrestlingmatch für die Bühne zu konzipieren. Ihm zur Seite stand sein Freund und Schüler Sören „**Elijah Bluhm**“ Klischewski, der am 30.01.2022 erfolgreich sein professionelles Debut feierte.

Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals bei The Rotation und Elijah für das Vertrauen und viel Spaß beim Erarbeiten.

DIE (PRO)WRESTLING WELT

300 Tage pro Jahr stehen sie im Ring. Sie geben dabei alles und setzen wortwörtlich alles aufs Spiel.

Ob Glitzerkostüm, schwarzer Ledermantel oder Neon-Cowboy sind sie lebendig gewordene Helden vieler Kinder und Jugendlicher.

Ob mit Staunen, Unglaube oder Missgunst, imponiert ist trotzdem jeder Betrachter.

Denn was leicht aussieht ist es meist nicht, und die „gefaketen“ Schmerzen sind weniger gefaket als das Publikum manchmal glauben möchte.

„Macho Man“ Randy Savage wurde 58 Jahre. Steinalt für einen Profi-Wrestler. Mark William Calaway, besser bekannt als „The Undertaker“, wird am 24. März 2022 57 Jahre alt. Er lebt noch! Ebenso der unglaubliche Mick Foley alias „Cactus Jack“, „Mankind“ und „Dude Love“. Der Mann, der mehr als zweimal vom Cage gefallen ist und u. a. ein halbes Ohr in einem Match verloren hat.

Es ist eine männerdominierte Szene, wo ein athletischer, durchtrainierter Körper und Muskeln aus Stahl, mehr zählen als Köpfchen. Mehr Soap mit Fäusten oder der epische Kampf von Gut gegen Böse, manchmal auch nur um die Ehre, oder um eine Frau.

Doch selbst wenn alles abgesprochen ist, der Fall auf den Boden ist echt. Der Stuhl auf dem Rücken oder Hinterkopf ist echt. Der Tisch der in zwei bricht ist echt.

Und Erholung oder Regeneration? Gibt es selten. Denn Festverträge gibt es nicht, nur Selbstständigkeit und somit sind alle Selbst & Ständig. Wer nicht im Ring steht ist weg vom Fenster. Egal, ob verletzt oder nicht.

Und Frauen? 2019, man bedenke, die 33. Wrestlemania, war die ERSTE bei der der Hauptkampf nur von Frauen ausgetragen wurde. Namen wie Ronda Rousey, Charlotte Flair sowie Becky Lynch sind den wenigsten ein Begriff. In den 2000 waren Frauen noch selten bis gar nicht in Wrestlingschulen zu sehen und eher das hübsche Beiwerk am Ring, die auch mal einen Tritt nehmen oder austeilen durften. Zum Glück hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Die Zeit der Diven aus den 80ern und 90ern ist passé, aber die sexy Outfits im Ring bleiben, und die sexuellen Übergriffe, Beleidigungen und Benachteiligungen auch. Denn meist bleibt den Frauen doch nicht mehr als wenige Minuten im Ring, um ihr Können zu zeigen und sie werden gerade von den großen Promotions eher stiefmütterlich behandelt.

DANKE

Wir danken unseren Kooperationspartnern und Förderern für Ihre Unterstützung!



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**



Alexa Sommer
Amanda Tangermann
Andreas Normann
Anna Hesse
Ben Rollmann
Christian Gottschalk
Dörte Hochgrebe
Ernst Geesmann
Fabian Beltz
Jörg Wegener
Karsten Skrabal
Matthias Marschang
Mario Sorgini
Muna Zubedi
Pascal Linßen
Robert Filz
Sigrid Limprecht
Sonja Meyer
Sophia Schumann
Stefan Sommer
Sven Miller
Ulrike Walterscheid



das FRIEDAKomplott
www.friedakomplott.de



So erreicht ihr uns:

E-Mail: kontakt@friedakomplott.de

Tel: +49 163 7381220



@DasFriedakomplott



@das_friedakomplott

Leitung: Barbara Wegener